

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 200
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Knutzen 563 2955 563 8015 norbert.knutzen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1051/03 - Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2003	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
17.02.2003	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bildung einer Lenkungsgruppe "Zukünftige Entwicklung der Wuppertaler Bühnen und Sanierung beider Häuser"		

Grund der Vorlage

Bildung einer Lenkungsgruppe

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 29.01.03 wie folgt geändert:

Hauptausschuss und Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Es wird eine Lenkungsgruppe „Zukünftige Entwicklung der Wuppertaler Bühnen und Sanierung beider Häuser“ gebildet, bestehend aus:

jeweils einem Vertreter
der CDU-Fraktion

Name: _____,

der SPD-Fraktion

Name: _____,

der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Name: _____,

der FDP-Fraktion

Name: _____,

Wuppertaler Bühnen,
Tanztheater Wuppertal,

GBL 2.2,
GBL 4,
GMW.

Die Lenkungsgruppe tagt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Halbjahr.

Die Federführung obliegt dem GMW.

Aufgabe der Lenkungsgruppe ist die Einbindung von wichtigen Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung in die Prozesse, die sich aus der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 16.12.2002 „Zukünftige Entwicklung der Wuppertaler Bühnen und Sanierung beider Häuser“ (Drucks.-Nr. 0817/02) ergeben.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschriften

Drevermann
Beigeordnete

Dr. Flunkert
Werkleiter

Begründung

Mit der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 16.12.2002 sind zahlreiche Aufgabenstellungen verbunden, die von strategischer Bedeutung für die Zukunft des Theaters in Wuppertal sind. Die termingerechte Erledigung der Aufgaben erfolgt durch verwaltungsinterne Arbeitsgruppen.

Durch die Einrichtung der Lenkungsgruppe soll sichergestellt werden, dass in die Entscheidungsabläufe entsprechend ihrer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Wuppertaler Bühnen wichtige Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung einbezogen werden.